



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47066

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7,5 J x 17 H2

Typ: W 757

Inhaber der ABE  
und Hersteller: ATS aluStar Wheels Trading GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 47066**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47066

Die ABE Nr. 47066 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2, Typ W 757, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	W 757.IY.45	ADY8 Ø72.6 x Ø60.1	60,1	740	2300	108/5	45
2	W 757.IY.45	ADY9 Ø72.6 x Ø63.4	63,4	740	2300	108/5	45
3	W 757.IY.45	ADY2 Ø72.6 x Ø65.1	65,1	740	2300	108/5	45
4	W 757.IY.45	ADY5 Ø72.6 x Ø67.1	67,1	740	2300	108/5	45
5	W 757.JM.37	ohne Ring	65,1	720	2100	110/5	37
6	W 757.KY.37	ADY6 Ø72.6 x Ø57.1	57,1	720	2100	112/5	37
7	W 757.KY.45	ADY6 Ø72.6 x Ø57.1	57,1	875	2300	112/5	45
8	W 757.KY.50	ADY6 Ø72.6 x Ø57.1	57,1	875	2300	112/5	50
9	W 757.KY.37	ADY4 Ø72.6 x Ø66.5	66,6	720	2100	112/5	37
10	W 757.KY.45	ADY4 Ø72.6 x Ø66.5	66,6	875	2300	112/5	45
11	W 757.KY.50	ADY4 Ø72.6 x Ø66.5	66,6	875	2300	112/5	50
12	W 757.MY.45	ADY8 Ø72.6 x Ø60.1	60,1	740	2300	114,3/5	45
13	W 757.MY.45	ADY1 Ø72.6 x Ø64.1	64,1	740	2300	114,3/5	45
14	W 757.MY.45	ADY3 Ø72.6 x Ø66.1	66,1	740	2300	114,3/5	45
15	W 757.MY.45	ADY4 Ø72.6 x Ø66.5	66,6	740	2300	114,3/5	45
16	W 757.MY.45	ADY5 Ø72.6 x Ø67.1	67,1	740	2300	114,3/5	45
17	W 757.OM.50.VW	ohne Ring	65,1	875	2300	120/5	50
18	W 757.OY.37	ohne Ring	72,6	720	2100	120/5	37
19	W 757.OY.45	ohne Ring	72,6	875	2300	120/5	45
20	W 757.RT.50	ohne Ring	71,5	875	2300	130/5	50

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55020608 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47066

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

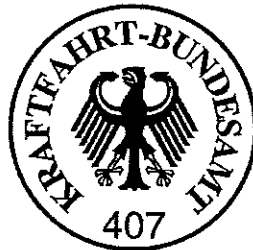
Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 22.02.2008 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 31.03.2008

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 55020608



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 47066

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Auftraggeber**                      ATS aluStar Wheels Trading GmbH  
 Bruchstraße 34  
 67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/7

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      Typ W  
 Typ    W 757  
 Radgröße                                    7,5 J x 17 H2  
 Zentrierart                                  Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
IY.45	W 757.IY.45 / ADY 8 Ø 72,6 x Ø 60,1	5/108/60,1	45	740	2300	1/2008
IY.45	W 757.IY.45 / ADY 9 Ø 72,6 x Ø 63,4	5/108/63,4	45	740	2300	1/2008
IY.45	W 757.IY.45 / ADY 2 Ø 72,6 x Ø 65,1	5/108/65,1	45	740	2300	1/2008
IY.45	W 757.IY.45 / ADY 5 Ø 72,6 x Ø 67,1	5/108/67,1	45	740	2300	1/2008
JM.37	W 757.JM.37 / ohne Ring	5/110/65,1	37	720	2100	2/2008
KY.37	W 757.KY.37 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	37	720	2100	1/2008
KY.45	W 757.KY.45 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	45	875	2300	1/2008
KY.50	W 757.KY.50 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	50	875	2300	1/2008
KY.37	W 757.KY.37 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/112/66,6	37	720	2100	1/2008
KY.45	W 757.KY.45 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/112/66,6	45	875	2300	1/2008
KY.50	W 757.KY.50 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/112/66,6	50	875	2300	1/2008
MY.45	W 757.MY.45 / ADY 8 Ø 72,6 x Ø 60,1	5/114,3/60,1	45	740	2300	1/2008
MY.45	W 757.MY.45 / ADY 1 Ø 72,6 x Ø 64,1	5/114,3/64,1	45	740	2300	1/2008
MY.45	W 757.MY.45 / ADY 3 Ø 72,6 x Ø 66,1	5/114,3/66,1	45	740	2300	1/2008
MY.45	W 757.MY.45 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/114,3/66,6	45	740	2300	1/2008
MY.45	W 757.MY.45 / ADY 5 Ø 72,6 x Ø 67,1	5/114,3/67,1	45	740	2300	1/2008
OM.50.VW	W 757.OM.50.VW / ohne Ring	5/120/65,1	50	875	2300	2/2008
OY.37	W 757.OY.37 / ohne Ring	5/120/72,6	37	720	2100	2/2008

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
OY.45	W 757.OY.45 / ohne Ring	5/120/72,6	45	875	2300	2/2008
RT.50	W 757.RT.50 / ohne Ring	5/130/71,5	50	875	2300	2/2008

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer	47066
Herstellerzeichen	SM
Radtyp und Ausführung	W 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	GERMANY
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	195/40R17	50	875
5/120	195/40R17	37	720
5/130	195/40R17	50	875

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/130	285/60R17	50	880

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,89 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	W 757	09.07.2007
Radzeichnung	W 757	17.08.2007
Befestigungsmittelzeichnung	B27	-
Befestigungsmittelzeichnung	C17A28	-
Befestigungsmittelzeichnung	B13	-
Befestigungsmittelzeichnung	C17D30	-
Befestigungsmittelzeichnung	C17B26	-
Befestigungsmittelzeichnung	D2	-
Befestigungsmittelzeichnung	D6	-
Befestigungsmittelzeichnung	D13	-
Zentrierringzeichnung	7265	16.12.1992
	mit Änderung vom	09.06.1999
Nabenkappenzeichnung	EC-26	20.03.2003

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.Februar 2008



Pohl

00119235.DOC



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ W 757  
 Hersteller ATS aluStar Wheels Trading GmbH

**Auftraggeber** ATS aluStar Wheels Trading GmbH  
 Bruchstraße 34  
 67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/7

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Typ W  
 Typ W 757  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
JM.37	W 757.JM.37 / ohne Ring	5/110/65,1	37	720	2100

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 47066  
 Herstellerzeichen SM  
 Radtyp und Ausführung W 757 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal GERMANY  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	VS-Set 0050
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	30	VS-Set 0053

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55020608) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Alfa Romeo  
 Fiat  
 Opel  
 Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 159/159 Sportw. 939 e3*2001/116*0212*..	85-118	205/50R17	A90 R37 T93	A02 A04 A05
	85-136	215/50R17	A90 T90 T91 T93	A08 A09 A14
	85-136	225/45R17	A33 T90 T91 T93	A19 A58 B02
	85-136	225/50R17	A79 R09	Car Lim RDK
	85-136	235/45R17	A12	V17 S02
Alfa 159/159 Sportw. 939 e3*2001/116*0212*.. - 2,4l D + 3,2l	147-191	225/50R17	A79	A02 A04 A05
	147-191	235/45R17	A12	A08 A09 A14 A19 B02 Car Lim RDK S02
Alfa Brera 939 e3*2001/116*0212*..	136	215/50R17	A90 T90 T91 T93	A02 A04 A05
	136	225/45R17	A33 T90 T91 T93	A08 A09 A14
	136	225/50R17	A79	A19 A58 B02
	136	235/45R17	A12	Cpe RDK V17 S02
Alfa Brera, Spider 939 e3*2001/116*0212*..	147-191	225/50R17	A79	A02 A04 A05
	147-191	235/45R17	A12	A08 A09 A14 A19 B02 Cbo Cpe RDK S02
Alfa Spider 939 e3*2001/116*0212*..	136	215/50R17	A90 T93	A02 A04 A05
	136	225/45R17	A33 T93	A08 A09 A14
	136	225/50R17	A79	A19 A58 B02
	136	235/45R17	A12	Cbo RDK V17 S02
Fiat Croma 194 e3*2001/116*0210*..	85-110	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
	85-147	215/50R17		A08 A09 A12
	85-147	225/45R17		A14 A19 Car V17 S01
Opel Astra A-H e1*2001/116*0261*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A02 A04 A05
	59-147	205/50R17	R37	A08 A09 A12
	59-147	215/45R17		A14 A19 Flh
	59-147	225/45R17		V17 S01
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-108	205/40R17	R37 T80 T81 T84	A02 A04 A05
	55-108	205/45R17	R37 T84 T88	A08 A09 A12 A14 A19 Car S01
Opel Astra Caravan A-H/SW e1*2001/116*0293*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A02 A04 A05
	59-147	205/50R17	R37	A08 A09 A12
	59-147	215/45R17		A14 A19 Car
	59-147	225/45R17		V17 S01
Opel Astra GTC A-H/C e4*2001/116*0094*..	177	205/50R17	M+S	A02 A04 A05
	177	215/45R17	M+S	A08 A09 A12
	74-147	205/45R17	R37 T84 T88	A14 A19 Cpe
	74-147	205/50R17	R37	V17 S01
	74-147	215/45R17		
	74-177	225/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Twin Top A-H/C e4*2001/116*0094*..	77-147	205/50R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo V17 S01
	77-147	215/45R17		
	77-147	225/45R17		
Opel Corsa-D S-D e1*2001/116*0379*..	92	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
	92,110	205/45R17	M+S	
	92,110	215/40R17		
Opel Corsa-D OPC S-D e1*2001/116*0379*..	141	205/45R17	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
	141	215/40R17		
	141	215/45R17		
Opel Omega Omega A E284, /1, /2	54-150	205/50R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V17 S01
	54-150	215/45R17	R70	
	54-150	225/45R17		
Opel Omega Omega A-Caravan E285, /1, /2	54-147	205/50R17	T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V17 S01
	54-147	215/45R17	R70	
	54-147	225/45R17	T93	
Opel Omega V94, Omega-B G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	74-106	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 R21 V17 S01
	74-160	215/50R17	T90 T91	
	74-160	225/45R17	T90 T91 T93 T94	
	74-160	235/45R17	R35	
Opel Omega V94/K.,Omega-B-Car G685, e1*96/79, 98/14*0078*.. - Caravan, Kombi	74-160	225/45R17	R70 T90 T91 T93 T94	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 R21 S01
	74-160	235/45R17	R35 T93 T94	
Opel Senator Senator-B E478, /1	66-150	205/50R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V17 S01
	66-150	215/45R17	R70	
	66-150	225/45R17		
Opel Signum Vectra/Car, Z-C/S e1*2001/116*0214*.. e1*2001/116*0291*..	74-114	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh V17 S01
	74-184	215/50R17	A12 T90 T91	
	74-184	225/45R17	A13 T90 T91	
	74-184	235/45R17	A12	
Opel Vectra-C Vectra/Lim, Z-C e1*98/14*0187*.. e1*2001/116*0290*..	74-129	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh Lim V17 S01
	74-129	215/45R17	A13 R37 T87 T88 T91	
	74-184	215/50R17	A12 R37	
	74-206	205/50R17	A13 M+S T89 T93	
	74-206	225/45R17	A13	
	74-206	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra-C-Car. Vectra/SW, Z-C/SW e1*2001/116*0238*.. e1*2001/116*0292*.. - Caravan, Kombi	74-129	205/50R17	A13 R37 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Car V17 S01
	74-129	215/45R17	A13 R37 T88 T91	
	74-184	215/50R17	A12 R37 T90 T91	
	74-206	205/50R17	A13 M+S T89 T93	
	74-206	225/45R17	A13 T90 T91	
	74-206	235/45R17	A12	
Opel Zafira-B A-H/Monocab e1*2001/116*0325*..	74-147	205/50R17	R37 T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V17 S01
	74-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-177	205/50R17	M+S T89 T93	
	74-177	225/45R17	T90 T91	
Saab 9-3 YS3F e4*2001/116*0065*.. e4*2001/116*0077*..	88-110	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Cbo Lim V17 S01
	88-129	215/45R17	R37 T91	
	88-154	215/50R17	R09	
	88-184	205/50R17	M+S T89 T93	
	88-184	215/45R17	M+S T91	
	88-184	225/45R17		
	88-184	235/45R17		

### Auflagen und Hinweise

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A79** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Rad/Reifen-Kombination freigegeben hat (s. Betriebsanleitung).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm Kettenüberstand zum Reifenprofil aufweisen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist. (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier)

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.Februar 2008



Pohl

00118994.DOC